

Mayor 640 | 770 | 820



Führend in Bodenstruktur –
Schutz vor Verschlammung und Erosion



Selbstreinigende Prismenwalze®
Ø 45/50 cm

Für Acker und Grünland –
ganzjährig vielseitig einsetzbar.

40
Jahre



GÜTTLER®
Führend in Bodenstruktur

Die selbstreinigende Prismenwalze®

Die Walze mit dem Schaffuß-Effekt. Weil 305 Prismenspitzen pro Quadratmeter die gleiche Wirkung haben wie eine durchziehende Schafherde.

Auf Grünland erzielt man so dichtere Grasnarben und sicher eingetretene Nachsaaten - auf dem Acker eine geradezu ideale Bodenstruktur.



Was diese Walze so besonders macht:

Die typischen Prismenspitzen auf dem Umfang. Zwei unterschiedlich grosse Halbsterne arbeiten immer paarweise zusammen: Der kleinere sitzt auf der Welle, der um 5 cm grössere läuft auf der Nabe des kleineren:

- Unten, im Boden, stehen beide auf demselben Niveau, haben also denselben Bodendruck
- Beim Abrollen schiebt der größere Halbsterne um 5 cm nach oben durch
- Der kleinere Halbsterne dreht sich schneller als der grössere

Diese Relativbewegungen der beiden Halbsterne bewirken die berühmte Selbstreinigungskraft unserer Walzen.

Zwei Größen zu Ihrem Erfolg:

Ø 33/38 cm

verwendet in der Baureihe Mediana ca. 230 kg/m (als Anbaugerät in der Schlepper-Dreipunkt-Hydraulik, Front oder Heck)

Ø 45/50 cm

verwendet in den Baureihen

- Matador - Dreipunktwalze für Front und Heck, ca. 330 kg/m
- OffSet, Mayor, Master, Magnum - Anhängewalzen mit Fahrwerk und Zugdeichsel, ca. 500 bis 550 kg/m



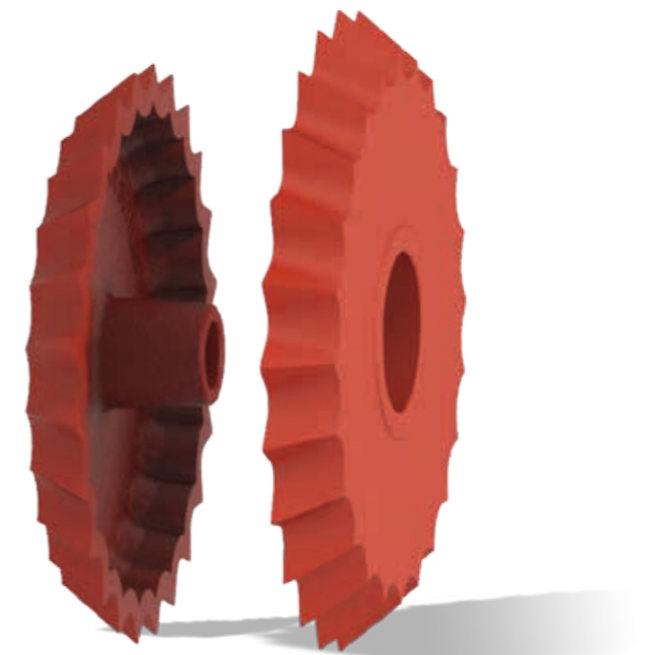
Die Walze mit dem goldenen Huftritt®
Das Original. Seit 1978

Noch grössere Durchmesser und noch mehr Gewicht?

Es wäre ein Leichtes, grössere und schwerere Sterne zu entwerfen. Mehr als 40 Jahre Erfahrung lehren uns jedoch:

Unsere Böden leiden in der Regel nicht an mangelnder Rückfestigung, sondern an zu starker Verdichtung durch schwere Fahrzeuge.

Um nicht Gefahr zu laufen, unseren wertvollen Böden buchstäblich "die Luft raus zu lassen", sollte bei den Gewichten der Geräte Vernunft walten.



Ø 45/50 cm

Der goldene Huftritt im Ackerbau.

Führend in Bodenstruktur



Ein ideales Saatbett – stabile Krümelstruktur

Nicht so ...

Glatt gebügelt - oben fest und fein

Die Kapillarität mündet an der Oberfläche – wertvolles Keimwasser verdunstet. Niederschläge lassen das Saatbett schnell verschlämmen.

Es besteht grosse Gefahr von Erosionen. Die Krustenbildung hemmt den Feldaufgang. Das fürchtet jeder Landwirt zu Recht und wägt ab, ob er walzt oder nicht.



... sondern so

Ein ideales Saatbett

Bei der Entwicklung der Güttlerwalze stand ein ideales Saatbett als Ziel, das voll und ganz erreicht wurde:

Unten fest und fein – Anschluss an die wasserführende Kapillarität, beste Sameneinbettung

Oben locker krümelig – hemmt Verschlämmungen und Verwehungen

Resultat: Sichere Feldaufgänge, vitale Bestände!



Stabile Krümelstruktur

Winterweizen nach der Saat gewalzt im Oktober.

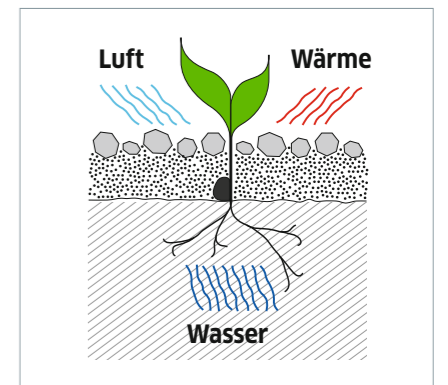
Die Saat befindet sich auf einem festen, wasserführenden Saathorizont. Sichere Feldaufgänge, geringe Auswinterungsgefahr, wüchsige Bestände.



Derselbe Bestand Ende Februar

Die Krümelstruktur ist im Laufe des Winters durch Niederschläge etwas „zerlaufen“, ist aber immer noch gut sichtbar.

- Intakter Gasaustausch
- Schnelle Bodenerwärmung
- Vitale Bestände!



Ideales Saatbett

Für einen sicheren und schnellen Feldaufgang braucht die Saat die drei Faktoren

- Wärme
- Luft
- Wasser

genau das schaffen GÜTTLER®-Walzen.

Der goldene Huftritt zur Grünlandpflege.

Schon unsere Urgroßväter wußten:
Der Huftritt der Tiere beim Weidegang:

- Regt die Bestockung der Grasnarbe stark an
- Verschafft der Nachsaat den notwendigen Bodenschluss und sichert so den Erfolg der Nachsaat

Genau diesen Huftritt bewirken die Prismenspitzen der GÜTTLER® Walzen auf Grünland und Acker.



Ausgewinterte Grasnarben anwalzen

Wechselfröste lassen die Grasnarbe regelrecht hochfrieren, so daß die Gräserwurzeln den Anschluss an die Kapillarität verlieren und verdursten. 305 Prismenspitzen pro Quadratmeter bringen den Druck „auf den Punkt“ und stellen den Bodenschluss der Grasnarbe wieder sicher her.

Bestockung anregen

Die Grasnarbe wird von der Prismenwalze® stark zur Bestockung angeregt.

Das bedeutet:

- Dichtere Grasnarbe = höhere Erträge
- Stärker ausgebildetes Wurzelwerk
= tragfähige Narbe und weniger Futtermverschmutzung
= die Gräser kommen bei Trockenheit länger an Wasser

Bodenschluss für die Nachsaat

305 Prismenspitzen pro Quadratmeter bringen den Grassamen sicher an den Boden und sorgen für den notwendigen Bodenschluss.

System Aulendorf:

Die staatliche Lehr- und Versuchsanstalt Aulendorf hat Grassamen breitwürfig ausgebracht und mit der Prismenwalze® angewalzt. Der Nachsaaterfolg wurde verglichen mit dem einer Spezial-Drillmaschine (Schlitzsaat).

Ergebnis:

„Trotz einer geringeren Saatstärke schneidet die GÜTTLER®-Walze im Vergleich zur Schlitzsaat ebenso gut ab!“



Besonders wichtig auf Grünland: Enges Wenden ohne schädliches Radieren, da alle Walzensterne in einer Flucht angeordnet sind!



Die GÜTTLER® Walze hat den „goldenen Huftritt“ eingebaut.

Saaten anwalzen

Hochgefrorene Wintersaaten andrücken und den Bodenschluss wieder herstellen.

Krusten brechen und Feuchtigkeit im Boden halten.

Blatt- und Knotenverletzungen regen die Bestockung stark an.



Ausgewinterte Saaten anwalzen und zur Bestockung anregen.

Blatt- und Knotenverletzungen regen die Bestockung stark an !

Durch das Hochfrieren der Böden verlieren die Wurzeln den Anschluss an die Kapillarität und kommen nicht mehr an Wasser. Die Bestände erfrieren nicht, sondern verdursten regelrecht! Durch das Walzen im zeitigen Frühjahr erreichen Sie folgendes:

- Die Wurzeln bekommen wieder Anschluss ans Bodenwasser
- Die Bestockung wird angeregt, die Bestandsdichte wieder aufgebaut
- Krusten werden gebrochen

Der Gasaustausch kommt in Gang, der Boden erwärmt sich rasch, wertvolle Bodenfeuchte bleibt erhalten. Die Bestände kommen rasch „in Schwung“.



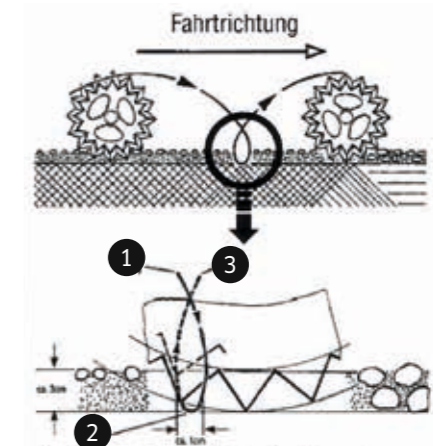
Die Prismenspitzen können keine Saaten aus dem Boden reißen.

Die Bewegungsbahn der Prismenspitzen im Boden:

- 1 = senkrechttes Eintauchen in den Boden
- 2 = kleine horizontale Bewegung nach hinten – das bewirkt den bekannten Selektionseffekt der GÜTLER®-Walzen: Feinerde rieselt nach unten, Grobkrümel schwimmen nach oben (vergleichbar mit der Wirkung eines Eggen- oder Striegelzinken). Bei unseren Grossvätern war es früher gang und gäbe, Wintergetreide im Frühling scharf anzueggen, um die Bestockung zu fördern!
- 3 = senkrechttes Herausziehen aus dem Boden

Saaten andrücken

Im Trockengebiet: Pflanzen andrücken, Bodenschluss herstellen. Die locker krümelige Oberfläche verhindert ein Austrocknen des Bodens, wertvolles Bodenwasser bleibt erhalten. Lose Steine werden angedrückt.



Krusten brechen

Starke Krustenbildung, mangelnder Gasaustausch, zögerliche Bodenerwärmung! Für jungen Mais eine echte Herausforderung!

Dieser Landwirt hat sich ein Herz gefasst und die Kruste mit der GÜTTLER® Walze gebrochen! Natürlich bei langsamer Fahrt!



Krusten brechen in Zuckerrüben

Zu fein bearbeitete, schluffreiche Böden neigen nach Niederschlägen zum Verkrusten. Wenn die Rüben dann gerade beim Keimen sind, schaffen sie es oft nur mit Mühe, die Kruste zu durchstossen.

In solchen Situationen hilft die Walze mit dem goldenen Huftritt.

Verhalten fahren, nicht schneller als 6 km/h.

Sicherlich wird hin und wieder ein Pflänzchen zerstört oder ein Keim abgeknickt. Insgesamt sind die Verluste zu vernachlässigen, vor allem auch in Hinblick auf die Alternative "nichts tun und die Verkrustungen belassen".

Diese Aussage beruht auf mittlerweile 40 Jahren Erfahrung. Wie uns Kunden berichten, macht es keinen Unterschied, ob man längs der Reihen oder quer dazu walzt.



Der Gasaustausch kommt in Gang, Niederschläge können einziehen.

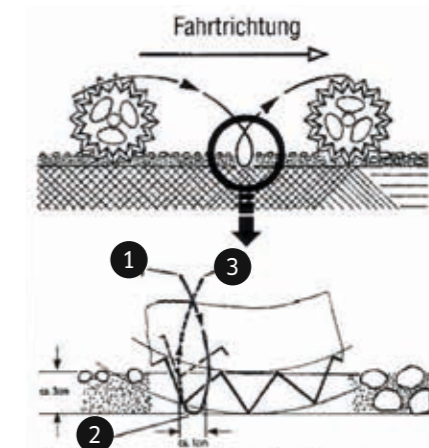


Dieser Keimling hätte es alleine nie geschafft!

Die Prismenspitzen können keine Saaten aus dem Boden reißen.

Die Bewegungsbahn der Prismenspitzen im Boden:

- 1 = senkrecht in den Boden eintauchen
- 2 = kleine horizontale Bewegung nach hinten – das bewirkt den bekannten Selektionseffekt der GÜTTLER®-Walzen: Feinerde rieselt nach unten, Grobkrümel schwimmen nach oben (vergleichbar mit der Wirkung eines Eggen- oder Striegelzinken. Früher war es gängig, Verkrustungen durch den Huftritt von Schafen zu brechen).
- 3 = senkrecht aus dem Boden herausziehen



Maiszünsler bekämpfen

Der Überraschungssieger im Vergleichstest von TOP AGRAR! Heft 5/2015

Verglichen wurden 9 Geräte unterschiedlicher Systeme: Walzen, Bodenbearbeitungsgeräte und Mulcher.



Maisstoppeln anschlagen, quetschen oder brechen: Die Stoppeln gehen schneller in die Rotte, der Maiszünsler kann nicht überwintern!

Das Wirkprinzip ist ganz einfach:

Die Prismenspitzen „hämmern“ die Maisstoppeln gegen den harten Boden, wie auf einem Amboss.

Jede Art von Vorwerkzeugen, die in den Boden eingreifen, wie Striegel, Zinken, Schneidwalzen o.ä. müssen in diesem Fall ausser Funktion gesetzt werden!

Wenn der Boden vorher bearbeitet würde, und sei es noch so flach, könnten die Maisstoppeln unter der Walze regelrecht „durchtauchen“!



Umwalzen von Zwischenfrüchten

Das Verholzen der Stängel nach der Blüte muss unbedingt vermieden werden. Dazu werden die Bestände umgewalzt und geknickt. Die Leiterbahnen in den Stängeln werden somit unterbrochen, ohne die Pflanzen stark zu zerkleinern.

So ist ein guter Erosionsschutz für den Winter gegeben und das Pflanzenmaterial füttert die Regenwürmer über einen längeren Zeitraum. Und die Infiltrationskapazität des Bodens wird maßgeblich erhöht.



Rapsstoppel „anritzen“

Denn die erfolgreiche Bestellung von Winterraps fängt bereits nach der Ernte des Raps an:

Ausfallraps sollte zu einem möglichst hohen Prozentsatz zum Auflaufen gebracht werden, damit er bei der anschließenden Stoppelbearbeitung ausgemerzt werden kann. Dazu empfiehlt es sich, die Rapsstoppel im ersten Arbeitsgang nur ganz flach anzukratzen, so daß



Gummischoten aufplatzen und der Ausfallraps durch die Spreu hindurch sicher an den Boden gelangt.

Dazu gibt es das Ripperboard Quattro, das nachrüstbar ist. Falls Sie Zugriff auf einen Striegel der GreenMaster-Baureihe hätten, bietet sich das ideal an! Das Ripperboard Quattro eignet sich nicht nur für die Rapsstoppel, sondern auch zur Saatbettbereitung nach Pflug oder Grubber.



GÜTTLER® GreenMaster 600 | 750

Die ideale Ergänzung.

Zur professionellen Grünlandpflege lässt sich die Mayor bei Bedarf jederzeit auch mit einem GreenMaster koppeln: einebnen, lüften, vertikutieren, nachsäen und andrücken in einem Arbeitsgang.

Bei Bedarf lassen sich beide Komponenten natürlich separat einsetzen!



Zur professionellen Grünlandpflege ergänzen Sie Ihre Mayor-Walze mit einem GreenMaster 600 bzw. 750.

Saatbettbereitung nach Pflug oder Grubber. Ihrer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt:

Zur Saatbettbereitung aus der Winterfurche für Zuckerrüben, Mais, etc.

Auf gepflügtem Acker zur Raps- oder Wintergerstenbestellung:

Sobald der gepflügte Boden abtrocknet und grau wird, ebnen Sie Ihre Flächen mit dieser schlagkräftigen

Kombination ein. Sie krümeln und festigen den Boden zurück, bevor er steinhart austrocknet und sich nur noch mit enormem Aufwand bearbeiten lässt.

Sie konservieren dadurch nicht nur wertvolles Keimwasser, sondern erleichtern sich die nachfolgende Bestellung und die Unkräuter werden zum Keimen angeregt.

Die nachfolgende Unkrautbekämpfung wird effektiver, gleichgültig ob chemisch oder mechanisch.

Erfolgreich Zwischenfrüchte bestellen

Enorme Schlagkraft - moderate Kosten.
Die Zwischenfrucht wird von dem pneumatischen Sägerät präzise dosiert und breitwürfig in den Striegel hinein verteilt.
Die robusten Striegelzinken arbeiten die Saat flach ein, die GÜTTLER®-Walze sorgt für einen guten Bodenschluss und sichere Feldaufgänge. Die stabile Krümelstruktur widersteht Verschlammungen und Erosionen.

Ausfallraps zuverlässig zum Keimen bringen

Der GreenMaster ritzt die Stoppeln an und kämmt die Spreu durch. Dadurch gelangt der Ausfallraps unter die Spreu, direkt an den Boden und Gummischoten platzen auf. Die GÜTTLER®-Walze unterstützt diesen Prozess zusätzlich. Unter der Mulchdecke herrscht ein regelrechtes Treibhausklima, so daß der Ausfallraps rasch keimt und aufgeht, und bei der anschließenden flachen Stoppelbearbeitung vollständig beseitigt werden kann.



Zwischenfrüchte erfolgreich bestellen



Rapsstoppel „anritzen“ - Ausfallraps zum Keimen bringen

Das modulare Baukastensystem.

Technik die sich auszahlt.

Einebnungsschiene

- Auf Grünland zum Einebnen von Maulwurfshäufen
- Zum Brechen der Maisstoppel zur Zünslerbekämpfung
- Zum Umlegen von Zwischenfruchtbeständen



Parallelogrammführung zur Boden Anpassung und Überlastsicherung



Ripperboard Quattro

- Zum groben Einebnen gepflügter Böden
- Zum letzten Schliff am Saatbett
- Zum „Anritzen“ von Rapsstoppel

abgedeutet, Strichabstand 7,5 cm, verstellbar in Höhe und Neigung

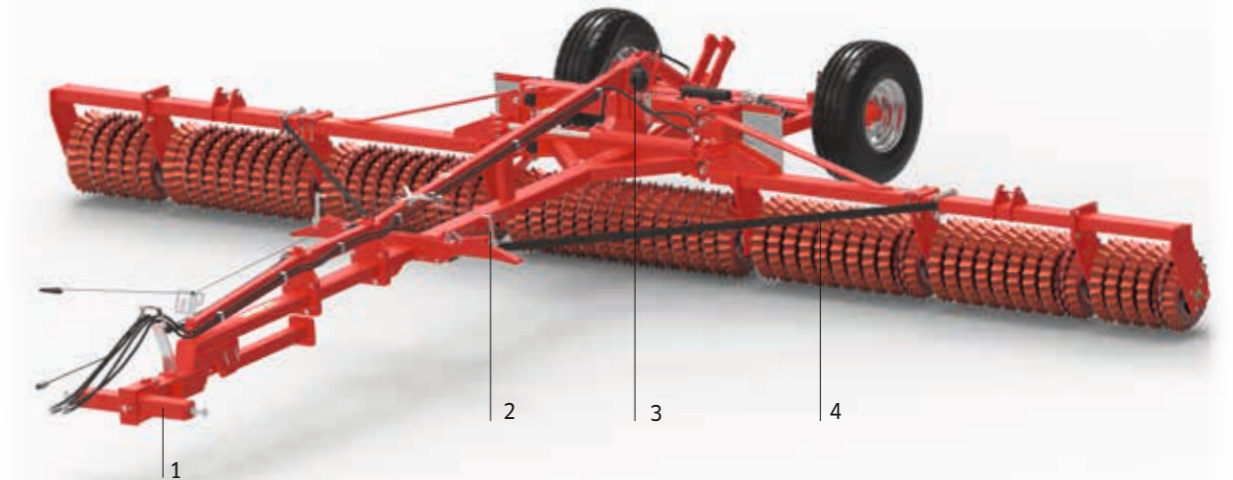


Bodenanpassung

Die Klappgelenke erlauben ein Auspendeln der Seitensektionen nach oben oder unten. Dank des hydraulischen Druckausgleichs wird dabei anteilig Gewicht von Rahmen und Fahrwerk auf die Seitensektionen übertragen.

Zurückstoßen auf dem Fahrwerk

Selbst auf engstem Raum ist das rückwärts Rangieren problemlos. Die Walze lässt sich zum Zurückstoßen blitzschnell mit dem Fahrwerk ausheben.



Modernes Konzept

Die erste Baureihe der Mayor hat sich seit 2005 in beachtlichen Stückzahlen bewährt.

Diese solide Basis wurde einem Face-Lift unterzogen, die sie für lange Zeit aktuell halten wird.



1 Neues Zugscheid

- ermöglicht enges Wenden, da der Drehpunkt hinter den Schlepperrädern liegt.
- Der Schlepper kann die Stützlasten beim Straßen-transport problemlos aufnehmen. Es sind keine zulässigen Lasten für das Zugmaul zu beachten!



2 Fernriegelung der Klappung

- sicher auf der Straße
- bequem in der Bedienung



3 Hydraulischer Druckausgleich

- Übertragung des Gewichts von Deichsel und Fahrwerk auf die Seitenflügel
- Anpassung an Unebenheiten im Gelände



4 Automatische Gurtabspannung

- entlastet die Klappgelenke
- serienmäßig im Hinblick auf die spätere Nachrüstung mit Einebnungsschiene oder Ripperboard Quattro
- rollt sich beim Einklappen selbstständig auf

Sicher auf der Straße.

Technische Daten.



EU-Typengenehmigung zum Erlangen der Betriebserlaubnis serienmäßig!

Für angehängte Arbeitsmaschinen von über 3000 kg Gesamtmasse wird zur Fahrt auf öffentlichen Straßen eine Betriebserlaubnis nötig. Ohne diese ist man ohne Versicherungsschutz unterwegs!

Für die Mayor liefern wir eine Typengenehmigung nach EU-Recht mit, aufgrund derer man bei den Zulassungsbehörden die **Betriebserlaubnis für 40 km/h** erteilt bekommt.

Sichere Transportbreite unter 2,50 Meter

So können Sie beruhigt unterwegs sein:

- Schmal auf der Straße, niedriger Schwerpunkt!
- Betriebserlaubnis mit 40 km/h nach EU-Recht.

Entlastung der Räder

Die Räder können bei längerem Abstellen entlastet werden und stehen sich nicht platt.

Unterlegkeile sind serienmäßig dabei. Dennoch ist es beruhigend zu wissen, daß man die GÜTTLER® - Walze ganz absetzen kann, so daß sie dann auch auf abschüssigem Gelände sicher steht.



Mayor 640/770/820

Typ	Arbeitsbreite	Transportbreite	Rahmensektionen	Stützlast	Achslast	Gewicht
Mayor 640	6,40 m	2,10 m	3*	1.120 kg	1.900 kg	3.020 kg
Mayor 770	7,75 m	2,10 m	3*	1.240 kg	2.250 kg	3.490 kg
Mayor 820	8,20 m	2,10 m	3*	1.310 kg	2.330 kg	3.640 kg

* Die Rahmen bestehen aus einer Mittelsektion und zwei klappbaren äusseren Sektionen, die höhenbeweglich und mit hydraulischem Druckausgleich versehen sind. Die einzelnen Walzenachsen sind maximal 1,80 m lang. Längere Sektionen haben ein Mittellager. Das macht die Walzenachsen äusserst robust und sicher gegen Durchbiegen.

Zubehör	Gewicht
Bereifung 19,0/45-17 14 PR Aufpreis auf Serienräder 15,0/55-17 10 PR	120 kg
Einebnungsschiene für Mayor 640	440 kg
Einebnungsschiene für Mayor 770	480 kg
Einebnungsschiene für Mayor 820	500 kg
Ripperboard QUATTRO für Mayor 640	510 kg
Ripperboard QUATTRO für Mayor 770	550 kg
Ripperboard QUATTRO für Mayor 820	570 kg
Sonstige Informationen	
Endmontage der Mayor vor Ort: ca. 1 Stunde, mit Vorwerkzeugen ca. 1,5 Stunden	150 kg
Erforderliche Hydraulikanschlüsse: 2x DW	150 kg

Das Beste für Ihren Boden. Vitale Bestände – sichere Erträge!



Mediana Prismenwalze®

Die mittelschwere GÜTTLER Sälwalze schont Schlepper und Boden. Ideal für Rüben, Mais, Gemüse und Raps. Für Front und Heck!



Simplex Prismenwalze®

Der Problemlöser für Kreiseleggen: In Synthetik fast 50 % leichter – weltweit einmalig! Berührungslose Ausräumer, leichtzügig!



Frontpacker Avant und DUPLEX®

Mit weniger Arbeitsgängen und Diesel ein besseres Saatbett! Schont Schlepper, Gerät und Boden!



Super Maxx®

Doppelte Flächenleistung und halber Spritverbrauch:
Das Ganzjahresgerät für flache Stoppelbearbeitung, Herbizid-Resistenzen vorbeugen! Unkrautbekämpfung, Gülleeinarbeitung.



Matador Prismenwalze®

Das Multitalent für Front und Heck: Für Acker und Grünland
Schwere Front-Sälwalze
Grünlandwalze im Heck
Maiszünslerbekämpfung.



GreenMaster, das 5-in-1-System – für Grünland und Ackerbau:

Das 1. effektive Gerät gegen Gemeine Rispel! Baukastensystem: Striegel und Walze getrennt oder kombiniert einsetzbar!

Führend in Bodenstruktur



GÜTTLER® GmbH • D-73230 Kirchheim/Teck
+49 (0) 70 21 98 57-0 • www.guettler.de